Presseinformation

17. November 2009

Die besten Dorf- und Stadterneuerungsprojekte 2009

LH Pröll: „Gute Beispiele vor den Vorhang bitten"

Im Landtagssaal des NÖ Landhauses in St. Pölten wurden am gestrigen Montagabend, 16. November, die Gewinner des diesjährigen Projektwettbewerbes der NÖ Dorf- und Stadterneuerung ausgezeichnet.

Die NÖ Dorf- und Stadterneuerung sei so erfolgreich, weil hier die Betroffenen selbst Hand anlegten, meinte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Gespräch mit Moderator Peter Rapp. Dieser Projektwettbewerb wurde ins Leben gerufen, „um gute Beispiele vor den Vorhang zu bitten und uns bei den Aktiven zu bedanken für das was sie tun", so Pröll. Im Blick auf künftige Aufgaben habe die NÖ Dorf- und Stadterneuerung nun eine „neue Etappe" erreicht, betonte der Landeshauptmann: „Von der Ortsbildgestaltung über die kulturelle Dorferneuerung wollen wir nun die Dorferneuerung für das soziale Netzwerk in Niederösterreich nutzen."

Eine 12-köpfige Jury unter dem Vorsitz von Landeshauptmann Pröll hat aus den eingereichten Projekten die Sieger in den Kategorien „Soziale Aufgaben", „Bildung und Kultur", „Neue Dorf- und Stadtökonomie", „Siedeln, Bauen und Wohnen", „Verkehr und Mobilität" sowie „Ganzheitlichkeit" prämiert.

In der Kategorie „Soziale Aufgaben" trug bei den Gemeinden unter 1.000 Einwohnern der Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Riedenthal in der Stadtgemeinde Wolkersdorf mit dem Projekt Dorfhaus Riedenthal den Sieg davon, bei den Gemeinden über 1.000 Einwohnern die Marktgemeinde Biedermannsdorf mit dem Projekt „We are the world". In der Kategorie „Bildung und Kultur" unter 1.000 Einwohnern belegte der Dorferneuerungsverein Wilhelmsdorf in der Stadtgemeinde Maissau mit dem „Kräuterdorf Wilhelmsdorf" den ersten Platz, bei den Gemeinden über 1.000 Einwohnern der Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Hollenthon mit dem Familien-Wetterlehrpfad. In der Kategorie „Verkehr und Mobilität" ging der Sieg an den Dorferneuerungsverein Loosdorf und die Gemeinde Fallbach für das Projekt „Sonne und mehr, Photovoltaik und Elektromobilität".

In der Kategorie „Neue Dorf- und Stadtökonomie" unter 1.000 Einwohnern ging der erste Preis an die „ARGE Traunsteiner G\'schäftl", über 1.000 Einwohner an die Fossilienwelt Weinviertel in Stetten. Den ersten Platz in der Kategorie „Siedeln, Bauen und Wohnen" unter 1.000 Einwohner belegten die Dorfgemeinschaft Hanfthal (Stadtgemeinde Laa an der Thaya) mit dem „Dorfkeller Hanfthal", über 1.000 Einwohner die Dorfgemeinschaft Raxendorf in der Marktgemeinde Raxendorf für die naturnahe Erholungs- und

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Freizeitanlage. In der Kategorie „Ganzheitlichkeit" wurde schließlich die Marktgemeinde Prellenkirchen ausgezeichnet, die damit als niederösterreichischer Kandidat am Europäischen Dorferneuerungspreis teilnimmt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at